



2018/II What's new in den PDT

Vorwort
Stephan Kunz

Psychiatriezentrum
Romanshorn

Jubiläumsveranstaltung
20 Jahre Memory Clinic

Neue Rollen in der
Psychiatrischen Klinik

Veranstaltungskalender

Liebe Zuweiserinnen und Zuweiser

Ambulantisierung in der Schweizer Gesundheitsversorgung ist seit einigen Monaten schweizweit wieder ein hochaktuelles Thema. In den Psychiatrischen Diensten Thurgau ist die Devise «ambulant vor stationär» schon seit vielen Jahren ein Schwerpunkt unserer strategischen Entwicklung. Ein Element der sozialpsychiatrischen Versorgungsplanung war die Schaffung einer zusätzlichen Tagesklinik im Raum Romanshorn. Der Hauptartikel dieser Ausgabe informiert Sie über unser neues Psychiatriezentrum Romanshorn, welches im November 2018 im Neubau «www.romishof.ch» seinen Betrieb aufnehmen wird.

Im 2. Artikel informieren wir Sie über die Entwicklung der Memory Clinic, welche seit wenigen Jahren auf dem Areal des Kantonsspitals untergebracht ist und Patienten in enger Zusammenarbeit zwischen Psychiatrie, Neurologie, Geriatrie, Radiologie und weiteren Fachdisziplinen umfassend berät.

Daneben haben wir in der stationären Psychiatrie anfangs 2018 das neue, schweizweit obligatorische Abrechnungssystem TARPSY eingeführt. Dieses löst die früheren Einheits-Tagespauschalen durch ein differenziertes, leistungsbezogenes und über die Aufenthaltsdauer degressives Abrechnungssystem ab (Details dazu unter www.swissdr.org -> Tarpsy). Was vielen Psychiatrien in der Schweiz zu schaffen machte, konnten wir dank der Zugehör-

igkeit der Psychiatrischen Dienste zur *Spital Thurgau* gut und effizient bewältigen, da sich das System an das DRG-System der Somatik anlehnt.

Baulich konnte die umfassende Sanierung des Hauses U abgeschlossen werden. Die Patienten im EG und im 1. OG profitieren von freundlich renovierten und attraktiv gestalteten Zimmern und Aufenthaltsräumen. Das 2. OG wird aus betrieblichen Gründen später renoviert.

Nach Abschluss dieses Bauprojekts wurde das Haus K komplett geleert (die Stationen wurden, mit reduzierter Bettenzahl, im Haus U und im Modulbau untergebracht). Aus Denkmalschutz-Gründen wurden 3 Fassaden erhalten, das gesamte Gebäude wird aber komplett neu gebaut und leicht vergrössert, um so moderne, attraktive und zweckmässige Psychiatrie-Pflegestationen zu schaffen. Dieser «Ersatz-Neubau» soll im Frühling 2019 bezogen werden.

Sie sehen: die Psychiatrie entwickelt sich dynamisch weiter und ist «gut aufgestellt». Es ist uns ein Anliegen, unser Angebot flexibel auf die Bedürfnisse der Patienten und der Gesellschaft auszurichten und dabei gleichzeitig effizient und wirtschaftlich zu bleiben.



Stephan Kunz
Verwaltungsdirektor
Psychiatrische Dienste
Thurgau

Psychiatriezentrum Romanshorn (PZR)

Im vergangenen Jahr eröffneten wir das Psychiatriezentrum Kreuzlingen, das seither die Psychiatrische Tagesklinik, den EPD Kreuzlingen (davor EPD Münsterlingen) und die beiden aufsuchenden Dienste (Intensive Case Management und Poststationäre Übergangsbearbeitung) unter einem Dach vereinigt, was sich in der täglichen Arbeit sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Patientinnen und Patienten sehr bewährt.

Wir freuen uns, dass wir analog dazu Ende 2018 das Psychiatriezentrum Romanshorn sukzessive eröffnen können, welches dann in gemeinsamen Räumlichkeiten und mit kurzen Wegen eine neue Psychiatrische Tagesklinik mit 16 Plätzen, den EPD Romanshorn und den KJPD Romanshorn beherbergen wird. Mit dem Psychiatriezentrum Romanshorn können wir unserem kantonalen sozialpsychiatrischen Auftrag auch im Bezirk Arbon noch besser gerecht werden.

Das Psychiatriezentrum Romanshorn entsteht unter externer Bauleitung (Ivo Spirig, Mirco Zanivan) an der Überbauung Romishof, Bahnhofstrasse 52 (Nähe Hubzelg und Migros) und wird uns zur weiteren Inbetriebnahme am 9. November 2018



übergeben werden. Die bereits bestehenden EPD Romanshorn und KJPD Romanshorn werden am 16./17.11.2018 in die neuen Räumlichkeiten umziehen.

Die zum 1.12.2018 eröffnende Psychiatrische Tagesklinik Romanshorn ist bzgl. Auftrag, Patientengruppe sowie therapeutischem Angebot analog wie die bereits bestehende Psychiatrische Tagesklinik Kreuzlingen aufgebaut. Sie wird fachärztlich von Herrn Dr. med. Achim Müller geleitet. Die pflegerische Stationsleitung übernimmt Frau Kristjana Rustemi.



Insgesamt steht für die 16 Behandlungsplätze ein multiprofessionelles therapeutisches Team mit 800 Stellenprozenten zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind werktags von 8.30 bis 16.30 Uhr. Die Behandlungsdauer pro Patient wird in der Regel 6 bis 8 Wochen betragen. Behandelt werden Patientinnen und Patienten über 18 Jahre mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern, bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, aber eine stationäre Behandlung durch die tagesklinische Behandlung verhindert ist. Aufgrund der regionalen Besonderheiten rechnen wir bei den Patientinnen und Patienten in Romanshorn neben der psychiatrischen Hauptdiagnose mit einer vermehrten Komorbidität von Abhängigkeitserkrankungen.

Das therapeutische Wochenprogramm wird aus anerkannten psychiatrischen und psychotherapeutischen Verfahren im Einzel- und Gruppensetting bestehen und u.a. Psychoedukation, Kognitives Training, Soziales Kompetenztraining so-



wie störungsspezifische Verfahren beinhalten. Weitere zentrale Elemente der tagesklinischen Behandlung sind der unmittelbare Transfer der therapeutischen Erfahrung in das Lebensumfeld der Betroffenen und der Einbezug von Angehörigen und Arbeitgebern in die Behandlung.

Die therapeutische Grundhaltung der Psychiatrischen Tagesklinik Romanshorn basiert auf der Recovery-Orientierung des gesamten Teams. Bereits die aktuelle Konzept- und Vorbereitungsphase erfolgt unter Einbezug einer Genesungsbegleiterin. Das Wochenprogramm und die einzelnen Therapiebausteine orientieren sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten und zielen auf eine fachlich professionelle Unterstützung bei den je individuellen und kontextabhängigen Wegen der Genesung.

Die ersten Tagespatienten sollen ab 6.12.2018 aufgenommen werden. Ein Tag der offenen Tür wird für Februar 2019 geplant.

Die telefonische Erreichbarkeit und das Anmeldeprozedere für den EPD Romanshorn bleiben auch nach dem Umzug ins Psychiatriezentrum Romanshorn unverändert:

Tel. +41 71 686 47 47
romanshorn.epd@stggag.ch

Für die Projektgruppe Psychiatriezentrum Romanshorn



Dr. biol. hum.
Ralf Gebhardt
Klinikleiter
Ambulante Erwachsenenpsychiatrie
(AEP)

Jubiläumsveranstaltung

20 Jahre Memory Clinic Münsterlingen

Vor 20 Jahren, am 1. Oktober 1998, startete die damalige «Memoryklinik Münsterlingen» in den freien Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses U (U1) mit zwei demenzerkrankten Tagespatienten den Betrieb. Das therapeutische Team der ersten Stunde bestand aus Dr. Ivana Späti, Binja Speck, Heidi Schänzle-Geiger und Claudia Brüllhardt. Die ersten ambulanten Demenzabklärungen fanden ebenfalls seit diesem Zeitpunkt in einem 14 tägigen Turnus in der Memoryklinik Münsterlingen statt.

Seither entwickelten sich der Bedarf an Abklärung, Beratung und Therapie für demenzbetroffene Menschen und ihren Angehörigen permanent weiter. Im Rahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts des Kantons Thurgau wurde dieses Angebot in den vergangenen Jahren nochmals deutlich erweitert und diversifiziert. Aus der «Memoryklinik Münsterlingen» entstanden im Jahr 2015 zwei getrennte Teams an zwei verschiedenen Orten, nämlich die Alterstagesklinik Weinfelden und die Memory Clinic am Kantonsspital Münsterlingen.

Um der hohen Nachfrage und der zunehmenden Warteliste gerecht zu werden, wurde für die ambulanten Demenzabklärungen (Gedächtnisambulanz) ein eigenes, personell deutlich aufgestocktes Team gebildet und gemäss schweizweitem Standard seither «Memory Clinic» genannt. Das von Dr. Nibal Ackl geleitete Team der Memory Clinic wurde am 01.07.2015 räumlich im Personalhaus 3 an das Kantonsspital Münsterlingen angegliedert, wodurch die Wege zu den notwendigen somatischen Abklärungen (EKG, MRI, etc.) deutlich verkürzt werden konnten.

Das bisherige tagesklinische Angebot wechselte aus dem U1 in Münsterlingen zum 1.4.2016 in die neu errichtete Alterstagesklinik nach Weinfelden. Die Alterstagesklinik Weinfelden wird dual von Dr. Corinna

Stöckel und Claudia Brüllhardt geleitet. Sie verfügt über 16 tagesklinische Behandlungsplätze für Menschen mit leichter bis mittelschwerer Demenz und 8 weitere tagesklinische Therapieplätze für ältere Menschen mit anderen psychiatrischen Erkrankungen.

Darüber hinaus entstand im Auftrag des Gesundheitsamtes in jedem Thurgauer Bezirk eine aufsuchende Demenzberatungsstelle. Für die aufsuchenden Demenzberatungsstellen der Bezirke Frauenfeld, Kreuzlingen und Weinfelden unter Leitung von Dr. Martin Peterson sind die Psychiatrischen Dienste Thurgau verantwortlich, die Demenzberatungsstelle im Bezirk Münchwilen wird von Clenia Littenheid und die Demenzberatungsstelle im Bezirk Arbon vom Spitexverband Arbon betrieben.

Mit der Fachveranstaltung 20 Jahre Memory Clinic am 4.10.2018 von 14 bis 18 Uhr in der Aula des Kantonsspitals Münsterlingen wollen wir einerseits auf die vergangenen Entwicklungen zurückblicken und andererseits aufzeigen, wie die vernetzte Demenzversorgung im Kanton Thurgau heute aussieht. Der Titel der Tagung lautet: **«Vergesslichkeit, Demenz oder Depression?»**. Wir freuen uns, dass wir für diesen Anlass mit Herrn Prof. Dr. Andreas Monsch und Frau Dr. Irene Bopp-Kistler zwei namhafte externe FachexpertInnen gewinnen konnten. Darüber hinaus wollen wir die Veranstaltung nutzen, um die heutige Vernetzung unserer alterspsychiatrischen Angebote (gebündelt im Kompetenzbereich Alter) im Kanton Thurgau darzustellen.

Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Apéro ausklingen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Anlass bei uns begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Nibal Ackl
Therapeutische
Leiterin
Memory Clinic



Claudia Brüllhardt
Stationsleiterin
Alterstagesklinik
Weinfelden



**Dr. biol. hum.
Ralf Gebhardt**
Klinikleiter
Ambulante Erwachsenenpsychiatrie
(AEP)



**Dr. med.
Martin Peterson**
Leitender Arzt und
Kompetenzbereichsleiter
Alterspsychiatrie



**Dr. med.
Corinna Stöckel**
Therapeutische
Leiterin
Alterstagesklinik
Weinfelden

Neue Rollen in der Psychiatrischen Klinik



Dr. Walter Funk
Ärztlicher Bereichsleiter Alterspsychiatrie- und psychotherapie

Seit Januar 2017 bin ich als Oberarzt und Therapeutischer Leiter der Station für Psychotherapie im höheren Lebensalter in den Psychiatrischen Diensten Thurgau tätig und bin seit Januar 2018 ärztlicher Bereichsleiter des Bereiches Alterspsychiatrie- und psychotherapie.

Nach meiner Erstausbildung zum Krankenpfleger und einigen Jahren Tätigkeit in verschiedenen Kliniken in Berlin, habe ich den zweiten Bildungsweg eingeschlagen und im Jahre 1997 das Studium der Humanmedizin an der Freien Universität in Berlin abgeschlossen.

Im Jahr 2003 schloss ich die Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit einem tiefenpsychologischen Schwerpunkt in den Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin ab. An der Charité promovierte ich zum Thema Prophylaxe des Alkoholentzugssyndroms bei alkoholabhängigen Patienten auf der Intensivstation nach Tumorresektion.

Meine oberärztliche Tätigkeit begann ich in den Jahren von 2004 bis 2010 in der Dynamisch-Psychiatrischen Klinik Menterschwaige in München. Von 2010 bis 2016 leitete ich in den Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk Berlin eine Psychotherapiestation und eine Tagesklinik.



Rebecca Gonzalez
Bereichsleitung Pflege Forensik und Alterspsychiatrie- und psychotherapie

Nach einer kurzen Familienpause bin ich im November 2017 an meinen Arbeitsort zurückgekehrt. Mit der Wiederaufnahme meiner Funktion, habe ich direkt einen Wechsel vom ambulanten, zurück zum stationären Bereich verknüpft. Seit Dezember 2017 bin ich nun als Bereichsleitung Pflege für den Altersbereich und seit Januar zusätzlich für die Forensik zuständig. Davor war ich bis zur Geburt meiner Tochter im April 2017, im ambulanten Bereich als Leitung Pflege AEP tätig und habe v.a. auch aufsuchend gearbeitet.

Seit 2001 bin ich in der *Spital Thurgau* tätig und habe während meiner beruflichen Laufbahn verschiedene Bereiche im Gesundheitswesen kennengelernt, u.a. orthopädische, chirurgische und medizinische Kliniken an den Standorten Münsterlingen und Frauenfeld, sowie die psychotherapeutischen und akutenpsychiatrischen Stationen. In dieser Zeit war ich auch als Berufsbildnerin für die Begleitung der Studierenden und angehenden diplomierten Pflegefachpersonen auf Station zuständig. Hinzu kommen Erfahrungen im Bereich «Umgang und Begleitung von Menschen in Krisensituationen im häuslichen Umfeld» als Mitglied des Kriseninterventionsteams im Care Team Thurgau.

Nun freue ich mich sehr auf ein spannendes, herausforderndes und vielfältiges Aufgabengebiet, in welchem ich, gemeinsam mit motivierten Mitarbeitern der jeweiligen Bereiche, eine optimal auf die Patienten angepasste, Betreuung und Therapie anstrebe.

Kulturagenda

19. August 2018

Familiäres Gartenfest auf dem Gelände der PKM

22. September 2018

«Mare Nostrum»
Richard Galliano / Paolo Fresu / Jan Lundgren

10. Oktober 2018

Management & Achtsamkeit

02./03. November 2018

Bundesjugendballett

08. Dezember 2018

Kindermusical

Weitere Kurse & Veranstaltungen unter www.stgag.ch oder www.pkm-kultur.ch.

Impressum

What's new in den Psychiatrischen Diensten Thurgau für Zuweiser und Partner

Erscheint zweimal jährlich jeweils im 1. und 3. Quartal abwechselnd zum What's new im KSM 2. und 4. Quartal

Herausgeber

Psychiatrische Dienste Thurgau
Seeblickstrasse 3
8596 Münsterlingen

Redaktion

Gaby Mohr, Stab Direktion
gaby.mohr@stgag.ch
Tel. +41 (0)71 686 40 66

Elektronischer Download unter www.stgag.ch

Möchten Sie das What's new nicht mehr oder bevorzugt in elektronischer Form erhalten, bitten wir um Mitteilung (Kontakt siehe oben).